

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 3 (1895)

Heft: 9

Buchbesprechung: Büchertisch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Über die Schlußprüfung des Samariterkurses des Frauen-Samaritervereins Olten erhalten wir auch noch folgenden Bericht von offizieller Seite:

Betreffender Kurs wurde anfangs Januar mit 43 in Olten wohnenden Damen begonnen. Er stand unter der vortrefflichen Leitung der Herren Dr. Münzinger jun. und Dr. von Arx. Die Schlußprüfung fand am 13. März in Konzertsäle zu Olten statt. Derselben wohnten bei: circa 20 Damen und zwei Herren, Hr. Dr. Münzinger sen., Hr. Dr. Schenker von Narau als Vertreter des Centralvorstandes vom Roten Kreuz, und Hr. Lieber, Präsident des Samaritervereins Untersträß, als Vertreter des Centralvorstandes des schweizerischen Samariterbundes. Herr Dr. von Arx begrüßte namens der Frauensektion Olten die Eingeladenen und schilderte in chronologischer Reihenfolge die bisherige Thätigkeit und die Erfolge der Frauensektion auf dem Gebiete des Samariterwesens. Die $\frac{3}{4}$ stündige theoretische Prüfung ließ laut Bericht unseres Vertreters auf ein fleißiges Studium schließen, indem die vielen Fragen durchwegs rasch und richtig beantwortet wurden. Ebenso befriedigend war der praktische Teil der Prüfung; die Verbände wurden an den entblößten Körperteilen der Kranken stets korrekt angelegt. Herr Dr. Münzinger sen. bekundete nachher in kurzen Worten seine beste Zufriedenheit über das Resultat der Prüfung. Ebenso Herr Lieber, welcher in erster Linie als Vertreter des Samariterbundes die neue Schwestersektion begrüßte, alsdann den Herren Ärzten ihre Opferwilligkeit verdankte und schließlich die neuen Samariterinnen ermunterte, das Gelernte durch stete Übung zu befestigen und so viel als möglich ihre Kenntnisse im Samariterwesen zu erweitern. Sein Schlußwunsch, „stetiges Blühen und Gedeihen dem Frauen-Samariterverein Olten,“ möge in Erfüllung gehen!

Kleine Zeitung.

Das Centralfest des eidg. Unteroffiziersvereins findet am 20., 21. und 22. Juli in Narau statt. Mit dem 15. März ist der Eingabetermin für die ausgeschriebenen Preisarbeiten (Sanitätsaufgaben siehe pag. 170, Jahrgang 1894 dieses Blattes) für das diesjährige Centralfest abgelaufen. Es sind Arbeiten eingegangen: 1. Infanterie 29; 2. Kavallerie 4; 3. Artillerie 6; 4. Genie 2; 5. Sanität 3; 6. Verwaltung 9; allgemeine 37; zusammen 90 Arbeiten, die bereits an den Präsidenten der Jury, Herrn Generalstabschef Oberst A. Keller in Bern, ausgeliefert sind.

Das Rote Kreuz in Italien. Für die italienische Expedition nach Massanah ist Mittwoch den 10. April 1895 eine Abteilung Sanitätsmannschaft des italienischen Roten Kreuzes (Croce Rossa) mit dem Dampfer „Ortigia“ von Neapel nach Massanah abgefahren, um dann, daselbst angekommen, sofort nach Agame weiter zu gehen. Das Detachement besteht aus 10 Offizieren, 2 Unteroffizieren, 10 Krankenwärttern und 10 Krankenträgern und ist zur Etablierung eines Feldspitals eingerichtet. Das Material ist in 500 Kisten verpackt, welche auf Maulsekeln transportiert werden sollen. Die daherige Ausgabe, welche dem italienischen Roten Kreuz erwächst, beläuft sich auf 80,000 Lire. Nach Schluß der Expedition soll das gesamte Material der Kolonie Massanah geschenkt werden. („Bund.“)

Büchertisch.

6. Die langersehnte neue (12.) Auflage des Prof. Gsmarck'schen Leitfadens „Die erste Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen“ ist endlich erschienen (Leipzig 1895, Verlag von F. C. W. Vogel). Es hieße Wasser in die Mare tragen, wollten wir den unerschätzbaren Wert des klassischen Gsmarck'schen Buches noch besonders hervorheben. Immerhin sei uns gestattet, darauf hinzuweisen, daß die neueren Auflagen einen besonderen Abschnitt über Krankenpflege enthalten und mit dieser Vervollständigung den Leitfaden zu einem vorzüglichem Hausbuch gestalten. — Schließlich machen wir auf das Inserat in heutiger Nummer aufmerksam und erinnern daran, daß der „Leitfaden“ auch bei Herrn Louis Cramer, Zürich V. Z. J. 1895, bezogen werden kann.

Inhaltsverzeichnis: Le transport des blessés (par M. L. Frœlich). — Über Häufigkeit, Verbreitung, Verhütung und Heilung der Lungenwindbüch (von Dr. H. Häberlin). — Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz: Mitteilungen des Centralvorstandes. — Korrespondenzen aus Olten, Altdorf; Jahresbericht der Sektion Basel; Circular der Centraldirektion an die HH. Feldprediger der Schweiz. Armee. — Schweiz. Militär-Sanitätsverein: Circular der Sektion Zürich und des Centralkomitees an die Sektionen betr. Delegiertenversammlung. — Schweiz. Samariterbund: Mitteilungen des Centralvorstandes. Vereinschronik. Kurschronik. — Kleine Zeitung: Centralfest des eidgenössischen Unteroffiziersvereins. Das Rote Kreuz in Italien. — Büchertisch. — Inserate.